

## Über Stock und Stein und durchs Gewässer



**W**asserscheu darf hier niemand sein: Beim Vielseitigkeitsreiten (früher: Military) geht es über Stock und Stein und Wassergräben. Im Reiterstadion Vahrenheide traf sich am Wochenende die deutsche Elite beim Military Meeting. Schnellster auf der 2010 Meter langen Sand- und Grasstrecke mit 25 Hindernissen war Frank Ostholt (Bild) mit

Lass of London. Der Mannschaftsolympiasieger 2008 vom RFV Vornholz gewann die L-Vielseitigkeit des RV Hannover auf dem Gelände der ehemaligen Kavallerieschule vor seiner Ehefrau Sara Algotsson Ostholt (Vornholz) auf Lancelot und Ingrid Klimke (RV St. Georg Münster) auf Tabasco. Klimke hatte bei den Sommerspielen 2008 in Peking gemein-

sam mit Ostholt und den in Hannover ebenfalls teilnehmenden Peter Thomsen (RFV Großenwiehe/Platz 6) und Andreas Dibowski (PZRV Luhmühlen/Platz 7) die Goldmedaille gewonnen – die vier gehörten zu den namhaftesten der 138 Starter. „Das war ein tolles Turnier“, sagte Sieger Frank Ostholt, der die Führung beim Meeting in Hannover erst in der ab-

schließenden Prüfung im Gelände übernommen hatte. Nach der Dressur hatte noch die gebürtige Schwedin Sara Algotsson Ostholt vorne gelegen, nach dem Springen dann Dibowski auf Songline. Im Gelände zeigte Frank Ostholt dann einen klasse Ritt und verwies die Konkurrenten mit 48,20 Strafpunkten auf die weiteren Plätze. ye/Petrow